



GESUNDHEITS COACHING

Detailprogramme der Veranstaltungen **Gesundheitscoaching – Patient und Arzt als Partner**

- am 03. November 2011 im Hotel Radisson in St. Gallen (St. Jakob-Str. 55)
13.30 – 17.30 h
auf den nachfolgenden Seiten 2-5
- am 24. November 2011 im Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt (Liebestr. 3)
13.30 – 17.30 h
auf den Seiten 6-9

→ Auskünfte: Geschäftsstelle KHM, Tel. 031 370 06 71, ueli.grueninger@hin.ch

→ Download: www.kollegium.ch , Rubrik AKTUELL



Konferenz der Ostschweizer Ärztesellschaften



KHM CMPR CMB CPCM



ÄRZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS ST. GALLEN

Gesundheitscoaching – Patient und Arzt als Partner

Förderung von gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen in der Arztpraxis



Ort: Hotel Radisson, St. Gallen
St. Jakob-Strasse 55
9000 St. Gallen

Datum: Donnerstag, 03. November 2011

Zeit: 13.30 - 17.00h

(im Anschluss findet am selben Ort die Tagung „Netzwerk psychische Gesundheit“ statt)

Einleitung

Das Projekt **Gesundheitscoaching** wurde vom Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) entwickelt. Es wurde vom KHM und der Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen in 20 Hausarztpraxen in einem 12 Monatedauernden Testprojekt umgesetzt und erprobt. Langfristiges Ziel des Projekts Gesundheitscoaching ist die Etablierung von Gesundheitsförderung und Prävention in Arztpraxen, die Förderung einer entsprechenden Beratungskultur sowie die Schaffung von günstigen strukturellen und finanziellen Kontextbedingungen dafür.

Verhaltensabhängige Risikofaktoren wie Rauchen, Alkohol, Bewegung, Ernährung, Übergewicht und Stress beeinflussen einen wesentlichen Teil der Gesundheitsprobleme in den entwickelten Ländern. Das Gesundheitscoaching ist ein Instrument, das für Hausärztinnen und –ärzte entwickelt wurde. Es koordiniert die verschiedenen Risikodimensionen und vermittelt den Hausärztinnen und –ärzten Kenntnisse und Fähigkeiten, gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten ein individuell angepasstes "Gesundheitsprojekt" zu entwickeln und durchzuführen. Die Ärztinnen und Ärzte unterstützen und begleiten die Patientin oder den Patienten dabei als Coach.

→ www.gesundheitscoaching-khm.ch

Ziele und Zielgruppen der Veranstaltung

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über das Gesundheitscoaching (Grundlagen, Entstehung, Ziele, Ablauf) und präsentiert die Ergebnisse des Pilotprojektes in Arztpraxen des Kantons St. Gallen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hausärztinnen und –ärzte, Kinderärztinnen und –ärzte, Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (insbesondere Sucht-, Sozial- und Elternberatung), Public Health Fachpersonen, Gesundheits- und Sozialpolitiker/innen, sowie weitere interessierte Personenkreise wie Studierende und Medienschaffende.

Referentinnen und Referenten

Heidi Hanselmann, Regierungsrätin Gesundheitsdepartement, St. Gallen

Ueli Grüninger, Dr. med., Geschäftsführer Kollegium für Hausarztmedizin, Projektleiter Gesundheitscoaching, Bern

Adelheid Hettich, Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, Teilnehmerin am Pilotprojekt Gesundheitscoaching, Ebnet-Kappel

Margareta Schmid, Dr. med., Leiterin Evaluation Gesundheitscoaching, Bern

Peter Wiedersheim, Dr. med., Präsident der Ärztesgesellschaft Kanton St. Gallen

Podiumsteilnehmer

Peter Wiedersheim, Dr. med., Präsident der Ärztesgesellschaft Kanton St. Gallen

Wilfried Oesch, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin in Gommiswald, Teilnehmer am Pilotprojekt "Gesundheitscoaching" Kanton St. Gallen

Gaudenz Bachmann, Dr. med., Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen

Roman Buff, Dr. med., Präsident Ärztenetzwerke Ostschweiz, Arbon

Ursula Koch, Co-Leiterin Abteilung Nationale Präventionsprogramme BAG, Bern

Ueli Grüninger, Dr. med., Geschäftsführer Kollegium für Hausarztmedizin, Projektleiter Gesundheitscoaching, Bern

Erika Ziltener, Präsidentin Dachverband Schweizer Patientenstellen, Zürich

Programm

Moderation

Markus Löliger, Medienbeauftragter Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen, Berneck

Ab 13.00	Eintreffen
13.30	Begrüssung Dr. med. Peter Wiedersheim
13.40	Gesundheitscoaching - Ergebnisse des Pilotprojektes im Kanton St. Gallen Dr. med. Margareta Schmid
14.10	Praktisches Fallbeispiel eines Gesundheitscoachings in der Hausarztpraxis Dr. med. Adelheid Hettich
14.30	Gesundheitscoaching: Eine Innovation im Gesundheitswesen und die dafür nötigen Rahmenbedingungen Dr. med. Ueli Grüninger / Dr. med. Peter Wiedersheim
15.00	Podiumsdiskussion Gesundheitscoaching in der Ostschweiz: <ul style="list-style-type: none">• Chancen und Möglichkeiten der Umsetzung• Bestehende Ressourcen sinnvoll nutzen• Zusammenarbeitsformen zwischen Hausarztpraxen und sozialmedizinischen Diensten
16.15	Körperliche und psychische Gesundheit in der Ostschweiz Heidi Hanselmann, Regierungsrätin Kanton St. Gallen
16.30	Gemeinsamer Apéro mit der Tagung „Netzwerk psychische Gesundheit“
17.30	Beginn der Tagung „Netzwerk psychische Gesundheit“ (siehe Spez.programm)

Veranstalterin Konferenz der Ostschweizer Ärztesellschaften (KOCH)

Partner Kollegium für Hausarztmedizin
Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen
Gesundheitsdepartement Kanton St. Gallen

Anmeldung Bitte schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular an
Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen
Dr. med. Peter Wiedersheim
Rorschacherstrasse 150
9006 St. Gallen
oder per Email an ris@hin.ch

Auskunft Ueli Grüninger, Geschäftsführer KHM
Telefon 031 370 06 71,
Email ueli.grueninger@hin.ch
www.gesundheitscoaching-khm.ch

Anmeldeschluss **15. Oktober 2011**

Gebühren: keine

Kreditpunkte bei SGAM und FMH/SIWF beantragt

4. Winterthurer Forum für Gesundheit und Prävention

Gesundheits- coaching

Ein Programm zur Gesundheitsförderung
und Prävention in der Hausarztpraxis

**Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt
Liebestrasse 3
8400 Winterthur**

Donnerstag, 24. November 2011

Kreditpunkte SGAM: 3 Stunden anrechenbar

Kreditpunkte SGIM: 3 Stunden als erweiterte Fortbildung anrechenbar

Gesundheitscoaching

Hintergrund

Das Projekt *Gesundheitscoaching* wurde vom Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) entwickelt. Es wird zurzeit vom KHM und der Ärztesgesellschaft des Kantons St.Gallen in einem Testprojekt umgesetzt und erprobt.

Verhaltensabhängige Risikofaktoren wie Rauchen, Alkohol, Übergewicht und Stress beeinflussen einen wesentlichen Teil der Gesundheitsprobleme in den entwickelten Ländern. Das Gesundheitscoaching ist ein Instrument, das für Hausärztinnen und -ärzte entwickelt wurde. Es koordiniert die verschiedenen Risikodimensionen und vermittelt den Hausärztinnen und -ärzten Kenntnisse und Fähigkeiten, gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten ein individuell angepasstes «Gesundheitsprojekt» zu entwickeln und durchzuführen. Die Ärztinnen und Ärzte unterstützen und begleiten die Patientin oder den Patienten dabei als Coach. www.gesundheitscoaching-khm.ch

Ziele und Zielgruppen

Das 4. Winterthurer Forum für Gesundheit und Prävention gibt eine Einführung in das Gesundheitscoaching und präsentiert die Ergebnisse des Pilotprojektes in Arztpraxen des Kantons St.Gallen. Langfristiges Ziel ist die Etablierung von Gesundheitsförderung und Prävention in Arztpraxen sowie die Schaffung von günstigen strukturellen und finanziellen Kontextbedingungen dafür.

Zudem wird die Frage aufgenommen, in welchen weiteren medizinischen, sozialmedizinischen und sozialen Settings die Grundhaltung des Gesundheitscoachings umgesetzt werden könnte oder bereits umgesetzt wird (z. B. Sucht-, Sozial- und Elternberatung usw.). Es soll auch diskutiert werden, wie im Rahmen des Gesundheitscoachings in Arztpraxen die vorhandenen Ressourcen und Angebote von sozialmedizinischen und sozialen Diensten genutzt werden können.

Das Forum richtet sich an Hausärztinnen und -ärzte, Kinderärztinnen und -ärzte, Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (insbesondere Sucht-, Sozial- und Elternberatung), Public Health Fachpersonen, weitere interessierte Personenkreise wie Gesundheits- und Sozialpolitiker/innen, Studierende und Medienschaffende.

Referentinnen und Referenten

Ueli Grüniger, Dr. med. Geschäftsführer Kollegium für Hausarztmedizin,
Projektleiter Gesundheitscoaching, Bern

Adelheid Hettich, Dr. med. Fachärztin für Allgemeinmedizin, Teilnehmerin am Pilotprojekt
Gesundheitscoaching, Ebnet-Kappel

Ruedi Hösli, MPH Projektmanager Gesundheitscoaching, Bern

Margareta Schmid, Dr. med. Leiterin Evaluation Gesundheitscoaching, Bern

Tagungsmoderation

Dr. Regine Sauter, Departementssekretärin, Departement Soziales,
Stadt Winterthur

Podiumsmoderation

Colette Gradwohl, Chefredaktorin Landbote, Winterthur

ab 13.00 Uhr	Eintreffen
13.30	Begrüssung Nicolas Galladé, Stadtrat, Vorsteher Departement Soziales, Stadt Winterthur
13.40	Was ist Gesundheitscoaching? Das Pilotprojekt im Kanton St.Gallen Ruedi Hösli, MPH
14.10	Praktisches Fallbeispiel eines Gesundheitscoachings in der Hausarztpraxis Dr. med. Adelheid Hettich
14.30	Evaluation des Pilotprojektes im Kanton St. Gallen Dr. med. Margareta Schmid
15.00	Gesundheitscoaching: Eine Innovation im Gesundheitswesen? Dr. med. Ueli Grüninger
15.30	Pause
16.00	Podiumsdiskussion 1 Vorhandene Ressourcen in der Region sinnvoll nutzen: Zusammenarbeitsformen mit sozialen und sozialmedizinischen Diensten in Bezug auf das Gesundheitscoaching _Dr. med. Toni Berthel, Ärztl. Co-Direktor ipw, Co-Leiter integr. Suchthilfe Winterthur _Ruedi Hösli, MPH, Projektmanager Gesundheitscoaching, Bern _Monica Meyer-Meier, Leiterin Mütter- und Väterberatung, Jugendsekretariat Winterthur _Daniela Moro, Leitung Fachsupport Sozial- und Erwachsenenhilfe, Stadt Winterthur
16.30	Podiumsdiskussion 2 Gesundheitscoaching in der Region Winterthur: Welche Möglichkeiten hat die Ärzteschaft? _Prof. Dr. Urs Brügger, Institutsleiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) und Projektleiter «GeWint – Gesundheitsregion Winterthur» _Dr. med. Oskar Denzler, Facharzt für Allgemeinmedizin in Winterthur, Verwaltungsratspräsident des Ärztenetzwerks «WintiMed AG», Kantonsrat FDP _Dr. med. Ueli Grüninger, Geschäftsführer Kollegium für Hausarztmedizin, Bern _Dr. med. Wilfried Oesch, Teilnehmer am Pilotprojekt «Gesundheitscoaching» Kanton SG, Vizepräsident der kantonalen Ärztesgesellschaft SG _Dr. med. Alfred Rösli, Facharzt für Allgemeinmedizin in Winterthur, Verwaltungsratspräsident und Mitglied der Geschäftsleitung «hawadoc AG»
17.00	Schlusswort Nicolas Galladé, Stadtrat
17.10	Apéro

Organisation

- Veranstalterin** Stadt Winterthur
- Patronat** Nicolas Galladé, Stadtrat, Vorsteher Departement Soziales
- Partner** Kollegium für Hausarztmedizin
hawadoc AG
WintiMed AG
- Anmeldung/
Informationen** Bitte schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular oder mit
elektronischem Anmeldeformular unter www.soziales.winterthur.ch/forum
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
- Auskunft** Liselotte Schug, lic. phil., MPH, Fachstelle Gesundheit, Departement Soziales
Telefon 052 267 65 50, gesundheit.soziales@win.ch
- Anmeldeschluss** 28. Oktober 2011
- Ort** Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
- Anreise mit
öffentlichen
Verkehrsmitteln** Das Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt ist zu Fuss vom Bahnhof
in etwa 8 Minuten erreichbar.
- Anreise
mit Auto** Mehrere Parkhäuser in der Umgebung von 2 bis 5 Gehminuten

